

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachabteilung Schule und Sport  
Holzinger, Anke Telefon: 07071 204-1754  
Gesch. Z.: 54/

Vorlage 37/2019  
Datum 09.01.2019

## **Beschlussvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

---

**Betreff:** **Genehmigung einer Auslandsdienstreise**

Bezug:

Anlagen: 0

---

### **Beschlussantrag:**

Der Auslandsdienstreise einer Inklusionsassistentin an der Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule vom 23.09.2019 bis zum 27.09.2019 nach London/Großbritannien wird zugestimmt.

### **Ziel:**

Teilnahme eines inklusiv beschulten Schülers der Geschwister-Scholl-Schule an einer Klassenfahrt.

**Begründung:**

**1. Anlass**

Die 10. Klasse der Geschwister-Scholl-Schule wird eine Klassenfahrt nach London/ Großbritannien unternehmen. In dieser Klasse wird ein Jugendlicher inklusiv beschult. Alle Schüler\*innen der Klasse sollen an der Klassenfahrt teilnehmen.

**2. Sachstand**

Die Inklusionsassistentin ist städtische Mitarbeiterin und betreut einen Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die notwendigen Unterstützungsleistungen können von den Lehrkräften nicht im erforderlichen Umfang geleistet werden.

**3. Vorschlag der Verwaltung**

Die Teilnahme an der Abschlussfahrt ist für Schüler\*innen mit Behinderung wichtig, um eine gleichberechtigte Teilhabe am sozialen Leben der Klasse und eine gute Integration in die Klassengemeinschaft zu gewährleisten.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Auslandsdienstreise zu genehmigen.

**4. Lösungsvarianten**

Die Auslandsdienstreise wird nicht genehmigt. Der Schüler kann an der gemeinsamen Abschlussfahrt nach London nicht teilnehmen.

**5. Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen keine direkten Aufwendungen für die Stadt. Der Landkreis Tübingen übernimmt für den Inklusionsassistenten die Sach- und Personalkosten für die Abschlussfahrt/Klassenfahrt.